



# PRESSE INFORMATION



MARIO DALPRA, »Painful Memory«, Bronze, lackiert, handbemalt, 20 x 40 x 20 cm, Unik. © Mario Dalpra

## AUSSTELLUNG

# MARIO DALPRA

## BE INSPIRED. SKULTUREN UND MALEREI

Eröffnung: 13.09.2020, 15 Uhr

Ausstellungsdauer: 13.09.2020 – 21.02.2021

*Von 13. September 2020 bis 21. Februar 2021 werden die skulpturalen und malerischen Werke von Mario Dalpra im Museum Angerlehner in Thalheim bei Wels gezeigt. Die faszinierenden Skulpturen des Künstlers sind bunte, bio-, zoo- und anthropomorphe Wesen mit oft erstaunlich gelenkig-biegsamen Körpern. Der in Vorarlberg geborene und in Wien sowie Indien lebende Künstler spielt dabei gekonnt auf der Klaviatur eines philosophisch-minimalistischen Kunsterlebnisses.*

Bereits der Titel der Ausstellung »BE INSPIRED« nimmt die Philosophie und Botschaft des in Vorarlberg geborenen und in Wien sowie Indien lebenden Künstlers vorweg: *»Die Freiheit der Kunst, dem Betrachter ohne Zwang der Konzeption und Installation ein reines individuelles und kollektives Kunst-erlebnis zu ermöglichen, das losgelöst von der Diktion des Kunstmarktes und einer kunstwissenschaftlichen Interpretation ist.«*

BE INSPIRED ist die Antwort auf unsere hektische und überladene Welt, deren Gier nach Konsum und konstanter Bespaßung Entfremdung entstehen lässt – in uns selbst und in der Interaktion zu »Anderem«.

Im Vordergrund von Dalpras Arbeiten stehen Empfindungen, Freude und die Auseinandersetzung mit der Ästhetik von Oberflächen. Eine reflektierte Antwort auf eine gegenwärtige verletzende und verstörende Welt bleibt er nicht schuldig.

Mario Dalpras Konzept ist »kein Konzept vorzugeben«. Der Kunstbetrachter sieht, was er sehen möchte. Dalpras Skulpturen zeigen menschliche Züge, die sich jedoch in Utopisches und Abstraktes auflösen, um sich der Realität zu entziehen und der Fantasie Raum zu lassen. Dalpra selbst folgt dabei der Ästhetik der reinen Form, interpretiert sie sowohl in seinen Bildern als auch in seinen Skulpturen immer wieder neu, spielt mit Farben, Materialien und Techniken, er übt sich in der Inszenierung des Farbenspiels.

### DIE ÄSTHETIK DER OBERFLÄCHE UND DAS AUGES DES BETRACHTERS

Die in der Ausstellung präsentierten und von Maori-Tattoos inspirierten Skulpturen entstanden in einer zweijährigen Phase zwischen 2017 und 2019, in der sich der Künstler mit dem Thema der Oberfläche, der Haut im Spannungsfeld seiner eigenen Biografie, vermehrt auseinandersetzte. Oberfläche und Haut werden für den Künstler zum »Projektions- und Kommunikationsmedium«.

#### MUSEUM ANGERLEHNER

Ascheter Straße 54  
4600 THALHEIM BEI WELS  
ÖSTERREICH

T +43 7242 / 224422 0  
office@museum-angerlehner.at  
www.museum-angerlehner.at

Auffallend hingegen sind Dalpras formen- und farbenvielfältigen malerischen Arbeiten aus dem Jahr 2018, die in Kontrast zu seinen Skulpturen zu wirken scheinen. Die Korrelation und ihr Dialog mit dem skulpturalen Werk im Rahmen der Ausstellung entstehen durch ihre gemeinsame und somit verbindende interkulturelle Bedeutung. Die bunten, sich beim Anblick des Betrachters formenden Landschaften werden durch ein hervortretendes und konsequent in alle Bilder gesetztes Paar Augen aufgebrochen – der Betrachter wird zum Objekt des Betrachteten, eine Erfahrung, die Dalpra als Fremder auf seinen Reisen entdeckte.

Es zeigt sich, dass Dalpra ein Sammler kultureller, religiöser und biologischer Manifestationen ist, die er als Globetrotter aufnimmt und deren Identität er befragt. Die aktuelle Ausstellung, die Reduktion auf vier großformatige Bilder und 14 Skulpturen in zwei Räumen, spiegelt Dalpras Herangehensweise an einen philosophisch-minimalistischen Kunstbegriff wider: Die Einfachheit und Reduktion des Raumes, der durch die skulpturalen und malerischen Werke eine Dreidimensionalität erfährt und bewirkt, dass unsere »Innenräume«, bereinigt von äußeren Reizüberflutungen, erst dann Sinneswahrnehmungen wie Freude, Staunen und Reflexion zulassen können.

## **BIOGRAPHIE**

Am 22.10.1960 wird Mario Dalpra als Sohn eines Postbeamten und einer Hausfrau in Vorarlberg geboren. Nach einer zufriedenen Kindheit beginnt Dalpra nach Abschluss der Schulzeit eine Lehre als Koch. Nach erfolgreichem Abschluss der Kochlehre arbeitet er ein Jahr lang in verschiedenen Berufssparten bis er sich 1980 entschließt nach Wien zu ziehen. 1981 begibt sich Dalpra in ein Jesuitenkloster, wo er zwei Jahre verbringt. In dieser Zeit beginnt er mit der Maturaschule Dr. Roland und bewirbt sich für die Akademie der bildenden Künste Wien, in der er 1982 in der Meisterklasse Arnulf Rainer aufgenommen wird. Eine sehr spannende und arbeitsame Zeit beginnt. Er widmet sich dem Studium der Improvisation und Gesang sowie Kunstgeschichte. Mit seiner Familie lebt und arbeitet Dalpra in Wien (Österreich), Anjuna (Indien) und Mas (Indonesien).

Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland.

### **Öffnungszeiten und Termine im Museum Angerlehner:**

Sa.: 14 – 18 Uhr, So.: 10 – 18 Uhr.

Jeden Sonntag um 15 Uhr: Führung durch die aktuellen Ausstellungen.

### **ORF-Lange Nacht der Museen am Sa., 3. Oktober 2020:**

Künstlergespräch mit Mario Dalpra (18.30 Uhr)

Während der Dauer der Ausstellung sind ein **Künstlerworkshop** mit Mario Dalpra sowie ein **Künstlergespräch und Rundgang durch die Ausstellung** geplant.

Die Ausstellung »Be Inspired« wird bis 21. Februar 2021 in den Galerieräumen (Obergeschoß) des Museum Angerlehner gezeigt.

## **MUSEUM ANGERLEHNER**

Ascheter Straße 54  
4600 THALHEIM BEI WELS  
ÖSTERREICH

T +43 7242 / 224422 0  
office@museum-angerlehner.at  
www.museum-angerlehner.at